

Freundeskreis Kloster Arnsburg e. V.



An die Mitglieder des Freundeskreises Kloster Arnsburg

Liebe Arnsburg-Freunde!

Im Dezember 2015 und im 55. Jahr unserer Vereinsgeschichte können wir Ihnen zum Jahresende einen positiven Jahresbericht vorlegen, der das Engagement des Vereins und die Unterstützung vieler Menschen widerspiegelt. Wir erfahren immer wieder große Anerkennung und können deshalb darauf hoffen, dass wir das nächste Projekt, die Sanierung des Dachstuhls am Dormitorium, in Angriff nehmen können. Mit unserem Jahresbericht wollen wir heute vor allem allen Dank sagen, die uns mit ehrenamtlicher Arbeit, Zuschuss und Spenden geholfen haben. Hier sind insbesondere die Naturschutzfreunde Muschenheim zu nennen, die uns in 2015 in einem 1. Bauabschnitt bei der Sanierung der alten Arnsburg tatkräftig mitgeholfen haben. Unterstützung haben wir außerdem erfahren durch den Landkreis Gießen und die Stadt Lich. In einem 2. Bauabschnitt hoffen wir mit einem Kostenaufwand von 17.000,- € die Maßnahme abschließen zu können.

In diesem Sinne wünschen Ihnen Vorstand und Geschäftsführung eine gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles neues Jahr.

Bau und Sanierungsmaßnahmen

Bezüglich der Sanierungsmaßnahme am Dormitorium (Dachstuhl) können wir zu den Kosten noch keine Angaben machen. Einen kleinen Teil des Gebälks mussten wir allerdings durch Notstützung stabilisieren lassen. Beschlossen wurde die 1. Pflegestufe an der Kirchenruine für das Frühjahr 2016. Wir haben keine Sorge, dass uns die Arbeit im Kloster Arnsburg ausgehen könnte.

Kulturelle Veranstaltungen

Unser Veranstaltungskalender begann mit dem Neujahrsempfang der Asklepios-Klinik und der Stadt Lich im Dormitorium und endete mit dem Weihnachtskonzert der Blinden Musiker im Mönchsaal bzw. der Christvesper in der evangelischen Kirche in der Paradieskapelle. Zwischendurch war unser Veranstaltungsplan gut gefüllt. Veranstaltungen der besonderen Art waren in diesem Jahr die zahlreichen Kunstaussstellungen und die Hubertusmesse, die von fast 500 Gästen besucht wurde. Die von Dr. Rupp und Dr. Falck organisierten Studienfahrten zu anderen Kulturstätten erfreuen sich großer Beliebtheit. Auch die zentrale Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag auf der Gedenkstätte im Kreuzgang war wieder ein würdevolles Ereignis.

Ein Konzert der besonderen Art war das von Angelika Milster, die im Rahmen ihrer Kirchenkonzerttournee zu uns gekommen war. Sie gilt als eine stimmungsgewaltige Ikone des Musicals. Aber auch die Generalprobe zur Weltpremiere des indischen Chorwerkes „Shanmuga Kavacham“ wurde im Dormitorium aufgeführt. Es handelt sich bei diesem kraftvollen Konzert um ein Mantra, das durch den international preisgekrönten professionellen Kammerchor „Chamber Choir of Europe“ unter der Leitung von Nicol Matt in Deutschland uraufgeführt wurde.

Wir sind immer wieder betroffen, wenn wir uns von Mitgliedern unseres Vereins verabschieden müssen. So waren wir kürzlich über die Nachricht vom Tode unseres Arnburger Vorstandskollegen Friedrich Damrath besonders tief bestürzt. Friedrich Damrath war 33 Jahre Schriftführer unseres Vereins und hat 30 Jahre die Studienfahrten organisiert. Außerdem hat er ehrenamtlich viele geschichtlich interessierte Besucher durch die mittelalterliche Zisterzienserklosteranlage Arnburg geführt. Friedrich Damrath wird uns schmerzlich fehlen.

Ausblick für 2016

Bezüglich der Studienfahrten haben die Organisatoren vorgesehen, eine Halbtagesfahrt am 16. April 2016 nach Kloster Haina zu unternehmen und am 25. Juni 2016 eine Ganztagesfahrt nach Altenberg und Düsseldorf-Kaiserswerth. Wer mitfahren möchte, ist gut beraten, sich bald anzumelden.

Wir verweisen auf das beigefügte Informationsblatt. Die Termine sind auch in unserem Jahresprogramm aufgenommen.

Nach großem Erfolg ist es uns auch wieder gelungen, die bulgarische Sängerguppe „The Gregorian Voices“ zu gewinnen. Vor zwei Jahren konnten die stimmungswaltigen Sänger rund 400 Besucher in die die Welt der klassischen gregorianischen Gesänge entführen.

Leider haben sich unsere Vermutungen bezüglich der beliebten Konzerte von Ludwig Güttler bestätigt. Mit dem Wegfall des Hotels in Arnsburg konnten wir einige Voraussetzungen nicht mehr erbringen. Wir hätten gerne ein Vierteljahrhundert Güttler-Konzerte gefüllt. Aber man soll ja die Hoffnung niemals aufgeben.

Wir möchten an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, Herrn Bundestagsabgeordneten Rüdiger Veit und seiner Mitarbeiterin Frau Silva Lübbers Dank zu sagen für ihr besonderes Engagement. Sie haben beide in 20-jähriger Geschichte das Highlight in Arnsburg vermittelt und mitorganisiert. Mit Güttlers Konzerten bleibt der Wiederaufbau der Frauenkirche in Dresden als historische Pionierleistung unserer Nachkriegszeit verbunden.

Die von der evangelischen Kirchengemeinde Eberstadt-Kloster Arnsburg veranstalteten musikalischen Vespern und Kapitel in der Paradieskapelle haben in unserem Veranstaltungskalender ihren festen Platz.

Fortgeführt werden im nächsten Jahr auch wieder die öffentlichen Führungen der mittelalterlichen Klosteranlage, für die uns Freund Siegfried Schäfer seit vielen Jahren ehrenamtlich zur Verfügung steht. Auch die kostenlosen Führungen am Tag des offenen Denkmals werden wir wieder anbieten. Individuelle Führungstermine können mit unserer Geschäftsstelle vereinbart werden.

Am Samstag, den 30. April 2016 um 14.00 Uhr findet unsere Mitgliederversammlung im Mönchsaal in Arnsburg statt. Eine Einladung und den neuen Veranstaltungsplan 2016 erhalten Sie Anfang April 2016.

Wir haben auch in diesem Jahr wieder die herzliche Bitte,
Mitgliedsbeiträge und Spenden zur finanziellen Absicherung
unserer Arbeit möglichst am Jahresanfang mit dem beigefügten
Überweisungsvordruck auf unser Konto
IBAN:DE32 513 500 25 0268 015 015 bei der Sparkasse Gießen
BIC:SKGIDE5F zu überweisen

da wir nicht abbuchen !

Ihr

Freundeskreis Kloster Arnsburg e. V.

Ernst Klingelhöfer
1.Vorsitzender



Ostbau mit dem zu sanierenden Dach über dem Dormitorium